

# die Mitgliederzeitung

Die neue Ausbildungsleiterin  
Stefanie Frick

Mehr Sicherheit für  
Ihr Online-Banking

VR-Familientage im  
Ravensburger Spieland



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Bad Waldseer Bank eG



[www.ruv.de](http://www.ruv.de)

## Überblick verloren?

Machen Sie den R+V-VersicherungsCheck.  
Einmal gecheckt. Besser abgedeckt.

 Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**R+V**

### WELCHER ANLAGE-TYP SIND SIE?

## SICHER MIT DER NR.1 AKZENT INVEST GARANT ZERTIFIKATE

Vertrauen Sie auf den Marktführer\* bei Kapitalschutz-Zertifikaten. Bei AKZENT Invest Garant Zertifikaten\*\* erhalten Sie am Laufzeitende einen Kapitalschutz zu 100 Prozent des Nennbetrages durch die DZ BANK – unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes.

Die Rückzahlung des Zertifikates hängt von der Zahlungsfähigkeit der DZ BANK ab. Während der Laufzeit können Zertifikate Kursschwankungen unterliegen.

Mehr unter [www.akzent-invest.de](http://www.akzent-invest.de) und in Volksbanken Raiffeisenbanken.

 **AKZENT Invest**

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken 

\* Quelle: Deutscher Derivate Verband, 4. Quartal 2010, Marktvolumen Zertifikate-Emittenten, Informationen unter [www.akzent-invest.de](http://www.akzent-invest.de)  
\*\* Emittentin DZ BANK. Die DZ BANK ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Mehr auf [www.bvr.de/se](http://www.bvr.de/se)



## Das Vorwort



### Sehr geehrte Mitglieder,

die Welt befindet sich im Umbruch.

Eine Naturkatastrophe unvorstellbaren Ausmaßes in Japan mit akuter nuklearer Bedrohung in der Folge überschattet das Streben in den nordafrikanischen und arabischen Staaten nach demokratischen Lebensgrundlagen. Diese global wirkenden Ereignisse treffen uns wahrlich zur Unzeit.

Wir befinden uns in Deutschland nach einem ökonomisch widersprüchlichen Jahr 2010 mit der Verschärfung der Staatsschuldenkrise, der Euroschwäche und einem schwindenden Vertrauen in die Stabilität der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion nun mitten im Aufschwung. Knapp vier Prozent Wirtschaftswachstum, weniger als drei Millionen Arbeitslose, hohe Unternehmensgewinne und zweistelliger Kurszuwachs am deutschen Aktienmarkt belegen dies.

Die geopolitischen Ereignisse führen in den letzten Monaten jedoch verstärkt zu einer höheren Inflationsrate infolge der spürbaren Preissteigerungen bei Rohstoffen, Lebensmitteln und Energiekosten. Die Europäische Zentralbank wird dem durch vorsichtige Anhebung der Leitzinsen Einhalt gebieten müssen, ohne dabei belastend auf das ersehnte Wirtschaftswachstum einzuwirken.

Wir als regional tätige Bank verstehen es als unsere Aufgabe, im Rahmen unserer praktizierten und bewährten Betreuungskonzepte all diese Aspekte bestmöglich zu berücksichtigen, um unseren Mitgliedern und Kunden die passenden Lösungen für ihre individuelle Zukunftsplanung bieten zu können.

Der Vorstand

Hans-Peter Häusele

Karl-Josef Högerle

Anton Sproll

#### Impressum:

Ausgabe: Mai 2011

Verteilung: kostenlos für Mitglieder  
(ein Exemplar pro Haushalt)

Auflage: 6.000 Stück

Herausgeber: inallermunde kreativhaus,  
Lindenstraße 8,  
88299 Leutkirch

Redaktion: Josef Traub  
Bad Waldseer Bank eG  
Telefon 07524 996-122  
josef.traub@  
bad-waldseer-bank.de

Satz, Lithos, inallermunde kreativhaus  
Gestaltung: www.inallermunde.de

Titelbild: Bad Waldseer Lauffieber  
Foto: Gottfried Brauchle

Die Urheberrechte für alle Inhalte bleiben bei inallermunde und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung verwendet werden, sofern nicht andere Urheberrechte bestehen.

## Das Erlebnis-Programm



Machen Sie sich startklar – es warten wieder jede Menge INSIDE-Highlights auf Sie, die begeistern, Ihre Nerven kitzeln lassen oder einfach Laune machen. Deshalb gleich auf [www.winside-inside.de](http://www.winside-inside.de) surfen und die Infos besorgen. Mit INSIDE sind Sie mittendrin, statt nur dabei! Auf welchem Event dürfen wir Sie begrüßen?

**Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Programm:**

### Die Arena-Fan-Tour Allianz-Arena München



Tauchen Sie ein in die Welt der Fußballstars. Haben Sie sich schon immer gewünscht, einmal hinter die Kulissen der Allianz-Arena zu schauen? Dann sind Sie bei unserer Fan-Tour genau richtig! Die Arena-Fan-Tour beginnt mit einer Filmvorführung über die Entstehung der Allianz-Arena. Im Anschluss erleben Sie das Fan-Feeling vom Oberrang aus, Sie spazieren durch die Sponsoren-Lounge, besuchen den Presse-Club, die Spielerkabinen und schreiten durch den Spielertunnel Richtung Spielfeld. Nach der Arena-Fan-Tour bringt Sie der Bus in die Innenstadt, wo Sie bis zur Heimfahrt Freizeit haben. Viele Geschäfte und Lokale laden zum Bummeln und zum Verweilen ein.

**Mit INSIDE hinter die Kulissen!**

**Termin: 28.05.2011**

**38,38 Euro pro Person**

### Wildwasser-Rafting in Haiming/Tirol

Lassen Sie sich begeistern von Europas beliebtester Wildwasserstrecke: Go Rafting! Wilde Wellen erleben – Action, Fun und Nervenkitzel vor dem nächsten Highlight.



Atemlos durch Rapids und Walzen, Schlag auf Schlag, Welle für Welle. Hohe Wellen, imposante Walzen, Wuchtwasser in der gigantischen Schlucht zwischen Imst und Haiming – das ist super Rafting-Feeling für alle. Begleitet von Guides testen Sie Europas beliebteste Wildwasserstrecke mit einer Länge von 14 Flusskilometern. Nervenkitzel pur! Der Adrenalinstoß!

**Ein gigantisches Outdoor-Erlebnis!**

**Termin: 16.07.2011**

**78,78 Euro pro Person**

### Oktoberfest in München Die Wiesn-Party in der eigenen Box



Das Oktoberfest ist legendär und einzigartig und das beweist es jedes Jahr aufs Neue. Ab 17.09.2011 ist es soweit: Dann heißt es „O'zapft is!“ und das 178. Oktoberfest wird eröffnet. Bis zum 03.10. herrscht dann wieder ausgelassene Feierstimmung auf der Münchner Theresienwiese. Bekannt auf der ganzen Welt. Und doch waren viele Einheimische noch nie in einem der Party-Zelte. Warum? Ganz einfach – weil die Sitzplätze immer ausverkauft sind. Als INSIDER haben Sie jetzt die Chance, einen reservierten Sitzplatz im Hofbräuzelt zu bekommen.

Also gleich anmelden – die INSIDE-Plätze sind seit Jahren begehrt!

**„Oans, Zwoa, G'suffa ...!“**

**Termin: 18.09.2011**

**67,67 Euro pro Person**

### Weitere INSIDE-Events

#### INSIDE-EDEN-Party Die Kult-Party in Ravensburg



Die Inside-Eden-Party ist inzwischen Kult! Das Konzerthaus in Ravensburg ist wunderschön und sehr edel! Üppige Stuckornamente an jeder Ecke, riesige Kronleuchter, roter Samt, tolle Parkettböden, reich verzierte Fliesenböden – Niveau und Qualität, wohin man schaut! Das Konzerthaus strahlt in einem Ambiente der Extraklasse. Kurz gesagt: Eine außergewöhnliche Party-Location mit außergewöhnlichen Party-Gästen. Diejenigen, die nicht in der langen Warteschlange stehen möchten, sichern sich die Tickets im Vorverkauf bei Ihrer Volks- und Raiffeisenbank oder online über [www.winside-inside.de](http://www.winside-inside.de).

- 70/80er-Hits
- Conelly-Cocktail-Bar
- Top-DJ

**Die nächsten Partytermine:**

**21.05., 18.06., 17.09., 15.10.,**

**19.11., 17.12.**

Karten im Vorverkauf bei Ihrer Volks- oder Raiffeisenbank.

**7,00 Euro pro Person**

**Jetzt anmelden  
und dabei sein!**

[www.winside-inside.de](http://www.winside-inside.de)

Tour de Ländle 2011

# „Die Schlössertour – ein königlicher Genuss“



**Von Göppingen nach Singen, auf einer Strecke von ca. 480 Kilometern tut sich was in diesem Sommer! Vom 29. Juli bis zum 5. August ist ein Pulk aus Bikerinnen und Bikern – Einzelfahrer, Familien, Vereinsgruppen u. v. m. – auf den Straßen in unserem wunderschönen „Ländle“ unterwegs.**

Stand die letzte Tour ganz im Zeichen der Bäder, so sind jetzt in 2011 die herrlichen Schlösser unserer Landschaft im Fokus der Radtour.



In Göppingen starten die Teilnehmer nach einer großen Auftaktparty am historischen Kaiserberg, wo einst die Stammburg der Staufer stand. Über die Teiletappen in die Münsterstadt Ulm und das Klosterstädtchen Bad Schussenried führt die Tour am dritten Tag, am 1. August, über die Oberschwäbische Barockstraße mitten ins württembergische Allgäu: Nach Kißlegg.



Wenn die Radler hier nach rund 65 km Tagesstrecke gegen 12:30 Uhr ankommen, werden sie von der Gemeinde Kißlegg als Gastgeber und Etappen- und SWR-Live-Übertragungsort gebührend begrüßt. Die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten vor Ort – etwa das Neue Schloss mit Museum oder die Barockkirche mit dem bekannten Augsburger Silberschatz – sowie ein fröhlicher Tagesausklang während der Abendveranstaltung, bieten den Sportlern beste Voraus-

setzungen zur Entspannung und zum Kraft tanken für die Strecke zum 4. Etappenziel: Tettngang.

Jetzt ist der Bodensee in Sichtweite. Die in der wunderschönen Umgebung von Tettngang gelegenen Schlösser stammen von den Grafen von Montfort, die bereits seit stolzen 534 Jahren hier residierten. Im Schlosspark findet die allabendliche Tourveranstaltung statt.



Von Tettngang aus führt die „Tour de Ländle“ mit Etappe 5 weiter nach Salem – u. a. bekannt durch sein Kloster und den Affenberg – und mit Etappe 6 nach Sigmaringen. Aufgrund der Einstufung „mittel – schwer“ ist diese Teilstrecke von Salem nach Sigmaringen als **Königs-etappe** ausgewiesen.



Eindrucksvoll zeigt das Schloss Sigmaringen – das Wahrzeichen der Stadt – die geschichtliche Entwicklung von einer mittelalterlichen Burg zum fürstlichen Residenzschloss. Nach dem kunsthistorischen Genuss während der Schlossbesichtigung erwartet die Gäste auf dem Festplatz bei der Stadthalle eine stimmungsvolle Abendveranstaltung zum „Mitsingen und Mittanzen“.

Tag 7, und damit der letzte Tag unserer Radtour, bricht an. Die Schlussetappe führt quer durch die einzigartige Landschaft des Hegau mit den bizarren Vulkankegeln des Hohentwiel.



Nach einer bewegten Woche, mit gut 480 Kilometern zurückgelegter Wegstrecke und zahlreichen grandiosen Impressionen aus unserer Region, haben wir das Ziel unserer „Tour de Ländle“ erreicht: Singen ... mit dem großen Finale!

Die „Tour de Ländle“ bietet eine wunderbare Gelegenheit, eine der schönsten und landschaftlich abwechslungsreichsten Regionen Deutschlands und ihre Geschichte hautnah und mit allen Sinnen zu erleben. Eine Genuss-Radel-Tour!

Sie sind nicht als Dauerteilnehmer dabei? Sie haben dennoch Lust auf dieses besondere Erlebnis? Dann melden Sie sich noch kostenlos für eine Tagesetappe an – bei Ihrer Volksbank/Raiffeisenbank vor Ort. *HIER* erhalten Sie selbstverständlich auch alle Detailinformationen rund um die „Tour de Ländle“. Die Volks- und Raiffeisenbanken begleiten die „Tour de Ländle“ als Tour-Partner von SWR4/EnBW vor und während der gesamten Tourdauer. Außerdem erwarten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Bank vor Ort die Teilnehmer, wenn Sie am Etappenziel eintreffen. Wir freuen uns besonders, wenn wir Sie als Mitglied unserer Bank zum Empfang der Radler am Etappenziel und zur abendlichen Veranstaltung mit viel Musik und guter Laune begrüßen dürfen.

## Die sieben Etappen der Tour de Ländle:

Fr, 29.07. Auftaktveranstaltung in Göppingen

- 1 Sa, 30.07. Göppingen – Ulm *mittel* ..... 74 km
- 2 So, 31.07. Ulm – Bad Schussenried *leicht-mittel* ..... 70 km
- 3 Mo, 01.08. Bad Schussenried – Kißlegg *leicht* ..... 65 km
- 4 Di, 02.08. Kißlegg – Tettngang *leicht-mittel* ..... 75 km
- 5 Mi, 03.08. Tettngang – Salem *leicht* ..... 70 km
- 6 Do, 04.08. Salem – Sigmaringen *mittel-schwer* ..... 64 km
- 7 Fr, 05.08. Sigmaringen – Singen *leicht* ..... 65 km

Gesamtstrecke: ca. 483 km

Geschäftsstelle Wolfegg

# Unsere Berater für Sie vor Ort



**Raiffeisenbank Wolfegg  
Zweigniederlassung der  
Bad Waldseer Bank eG**

Altanner Str. 4  
88364 Wolfegg

**Wir sind auch gerne außerhalb der  
Schalteröffnungszeiten für Sie da.**

## Firmenkundenberater und Wohnbaufinanzierungen



**Eugen Frick**, 56 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Prokurist und Leiter der Niederlassung, seit 41 Jahren bei der Bad Waldseer Bank  
Tel: 07524 996-515  
eugen.frick@bad-waldseer-bank.de

## Privatkundenberater



**Josef Reischmann**, 54 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Bankkaufmann, seit 38 Jahren bei der Bad Waldseer Bank  
Tel: 07524 996-516  
josef.reischmann@bad-waldseer-bank.de

## Privatkundenberater



**Joachim Brillisauer**, 38 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Bankkaufmann, seit 21 Jahren bei der Bad Waldseer Bank  
Tel. 07524 996-523  
joachim.brillisauer@bad-waldseer-bank.de

## Privatkundenberaterin



**Stefanie Frick**, 26 Jahre, ledig, Dipl. Bankbetriebswirtin, seit 10 Jahren bei der Bad Waldseer Bank  
Tel: 07524 996-524  
stefanie.frick@bad-waldseer-bank.de

## Serviceberater



**Marco Arnold**, 31 Jahre, ledig, Bankkaufmann, seit 4 Jahren bei der Bad Waldseer Bank  
Tel: 07524 996-512

## Anerkennung ehrenamtlichen Engagements

## Spenden und Sponsoring



Anschaffung eines Zerrspiegels für den Kindergarten in Haisterkirch

**Das genossenschaftliche Prinzip hat sich gerade im weltwirtschaftlichen Orkan der jüngsten Vergangenheit als Geschäftsmodell bestens bewährt. Zwar schon 150 Jahre alt, aber immer noch und gerade heute modern und zukunftsfähig.**

Als Genossenschaftsbank setzen wir uns in der Region und für die Region ein. Getragen von den Mitgliedern als Eigentümer sind wir auch diesen gegenüber verpflichtet.

Unsere Kernaufgaben sind langfristige und ehrliche Kundenbeziehungen aufzubauen und zu pflegen. Aufgrund der persönlichen Nähe sind wir dabei immer ansprechbar.

**Hilfe zur Selbsthilfe, so lautete das Motto unserer Gründerväter.**

Ein Bestandteil der täglichen Arbeit ist die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements. Unsere Gesellschaft lebt (immer mehr) von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Vereine und soziale Einrichtungen können ihre Aufgaben ohne das Ehrenamt schon längst nicht mehr leisten. Und ohne finanzielle Zuwendungen lassen sich auch deren Ziele nicht oder nur schwer verwirklichen.

„Wer in der Region Geld verdient, hat auch die moralische Pflicht in der Region Gutes zu tun und Rechenschaft darüber abzulegen.“

Seit Jahren unterstützen wir in erheblichem Umfang – unabhängig vom Alter der Begünstigten – sowohl kulturelle, sportliche, soziale als auch kirchliche Zwecke. „Wichtig für uns ist die regelmäßige Unterstützung der Region als verlässlicher Partner“, sagt Vorstand Anton Sproll zu unserem gesellschaftlichen Engagement.

So sind im vergangenen Jahr über

# 34.000 Euro

von der Bad Waldseer Bank eG und vom Gewinnspareverein in die Region geflossen.

**Folgende Bereiche haben die Spendensumme von 34.221 Euro erhalten:**

Bereich	Förderung
Brauchtumspflege/Kultur	4.150,00 €
Kirchliche/Soziale Einrichtungen	3.900,00 €
Musik-/Gesangsvereine	1.300,00 €
Schule/Bildung	10.071,00 €
Sportvereine	7.600,00 €
VR-mobile	7.200,00 €
<b>Gesamtspendensumme</b>	<b>34.221,00 €</b>

**Beispiele für die vielen Einzelspenden:**



Unterstützung des Waldseer Schulmilch-Projektes  
Foto: Gerhard Reischmann



Anschaffung einer Trommel für die Königstaler Narren  
Foto: Susanne Frick

Alle wollen was werden, aber was?

# Wie wär's mit Karriere?



Die Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres der genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken in der Region Ravensburg-Bodensee-Sigmaringen beim Azubi-Starttag 2010 in Schlier.

## 1. Azubi-Starttag 2010 in Schlier

„Neue Wege gehen, Herausforderungen meistern“ – unter diesem Motto haben die Volks- und Raiffeisenbanken in der Region Ravensburg-Bodensee-Sigmaringen im September vergangenen Jahres erstmals ihre 44 neuen Auszubildenden zu einem gemeinsamen „Azubi-Starttag“ eingeladen. In verschiedenen Team-Workshops erfuhren die angehenden Bankerinnen und Banker unter Anleitung von professionellen Trainern, wie gemeinsam alles erreicht werden kann, wo man alleine längst scheitern würde. Diese erste gemeinsame Erfahrung ist wichtig für den beruflichen und privaten Werdegang der jungen Menschen. Einander zu kennen, auch wenn man nicht im selben Haus zusammenarbeitet, stärkt gleich zu Beginn der Ausbildung das Gefühl von Gemeinschaft. Schließlich gehören alle zur selben Bankengruppe und stehen unseren Mitgliedern und Kunden täglich mit Rat und Tat zur Seite. Auch wenn jede Bank für sich selbstständig ist, ist es am Ende doch eine starke Gemeinschaft.

## Das Ausbildungsangebot bei Ihrer Volks- oder Raiffeisenbank im Überblick

### Auszubildende für den Ausbildungsstart am 1. September 2012 gesucht.

Wer seine Karriere mit einer Ausbildung in einer Volks- oder Raiffeisenbank startet, kann im Leben fast alles erreichen.

Die Bankausbildung ist vielfältig und vermittelt einen tiefen Einblick in die Funktionsweise von Wirtschaftsunternehmen. Wem es im Ausbildungsbetrieb gefällt, hat bei den Volks- und Raiffeisenbanken in der Region ausgezeichnete Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden. Und – was den jungen Menschen sehr wichtig ist – bei uns macht Ausbildung Spaß! Wie auch immer der Traum von der Zukunft aussieht – eine Ausbildung bei den Volks- und Raiffeisenbanken in der Region ist immer ein erster guter Schritt auf der Karriereleiter.

Folgende Ausbildungsberufe bieten die Volks- und Raiffeisenbanken in der Regel an (nähere Informationen gibt es auf Anfrage bei den Ausbildungsverantwortlichen, die gerne Rede und Antwort stehen):

#### Bankkauffrau / Bankkaufmann

**Voraussetzungen:** Abschlusszeugnis der Realschule, der 2-jährigen Berufsfachschule oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums. **Organisation:** 2,5 bis 3 Jahre Ausbildungsdauer, 2 x ein halber Unterrichtstag pro Woche an der Berufsschule, 4 Tage pro Woche im Ausbildungsbetrieb. **Abschluss:** Bankkauffrau/Bankkaufmann.

#### Bankkauffrau / Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation IT-Bank

**Voraussetzungen:** Abschlusszeugnis der Realschule oder Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums. **Organisation:** 3 Jahre Ausbildungsdauer, 2 Unterrichtstage pro Woche an der Berufsschule

Ravensburg, 3 Tage pro Woche im Ausbildungsbetrieb. **Abschluss:** Bankkauffrau/ Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation IT-Bank.

#### Bankkauffrau / Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation Finanzassistent/in

**Voraussetzung:** Abitur. **Organisation:** 2 Jahre Ausbildungsdauer, Blockunterricht an der Berufsschule (immer 4 – 5 Wochen am Stück), anschließend Praxisausbildung im Betrieb. **Abschluss:** Bankkauffrau/ Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation zur/ zum Finanzassistentin/Finanzassistenten.

#### Duales Studium zum Bachelor of Arts (BA)

**Voraussetzung:** Abitur. **Organisation:** 3 Jahre Ausbildungsdauer, 3-monatige Studienblöcke an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg, anschließend jeweils 3-monatige Praxisausbildung im Betrieb. **Abschluss:** Bachelor of Arts (BA), Studiengang BWL-Bank

Ausbildung, Studium oder einfach groß rauskommen.

# Wir beraten Sie, damit Sie mit Durchblick in den ersten Job starten!

Träume und Ideen für die Zukunft haben Sie jede Menge. Doch kann man daraus einen Beruf machen? Welcher Weg ist der beste? Auf der Suche nach den Antworten sind erfahrene Ratgeber und echte Partner gefragt. Menschen, denen Sie wichtig sind und die Sie ernst nehmen. Zuhören, verstehen, weiterhelfen – darauf kommt es Ihnen an. Uns auch.

## Maßanfertigung statt Konfektionskleidung

Ein Job, in dem Sie was bewegen können, Surflehrer in Kapstadt, Mode machen – was auch immer Ihre Ziele für die Zukunft sind, wir unterstützen Sie dabei, diese zu erreichen.

**Warum?** Weil genau das unsere zentrale Aufgabe ist. Und die nehmen wir sehr ernst.

Als genossenschaftliches Institut sind wir nämlich einzig und allein unseren Mitgliedern und Kunden vor Ort verpflichtet. Und damit auch Ihnen. Deshalb kümmern wir uns um die finanzielle Basis, auf der Sie Ihre ganz persönlichen Zukunftspläne verwirklichen können. Sie muss individuell sein und sich Ihrem Leben anpassen.

## VR-MEINKonto

*Das Konto, das mitwächst!*

### BIS 18 Jahre:

- ✓ kostenlose Kontoführung
- ✓ 2 % Guthabenverzinsung pro Jahr bis 1.000 €
- ✓ kostenlose VR-BankCard
- ✓ kostenloses OnlineBanking
- ✓ tolle Aktionen, Events und Überraschungen

### AB 18 Jahre:

- ✓ kostenlose Kontoführung\*
- ✓ kostenloses OnlineBanking
- ✓ Visa- oder MasterCard
- ✓ kostenlose VR-BankCard
- ✓ tolle Partys und Events mit INSIDE:  
[www.winside-inside.de](http://www.winside-inside.de)

\* Während der Ausbildung, dem Wehr- oder Ersatzdienst und dem Studium.

VR-MEINKonto ist ein Girokonto mit allen wichtigen Funktionen. Mit einem Unterschied: Es ist kostenlos und bietet dennoch alles, was für Studium und Berufseinstieg, Freizeit und größere Anschaffungen nötig ist. Zusätzlich zu allen Online-Diensten wird auch ein erstklassiger Service – wie zum Beispiel ein flächendeckendes Geldautomaten-Netz – geboten.

**„Junge Erwachsene finden bei uns nicht nur das richtige Konto. Unsere Berater wissen auch, was in diesem Alter sonst noch wichtig ist.“**

*„Mode machen.“*

Fußball ist unser Leben

## Eine(r) von uns



**Unter dieser Rubrik lesen Sie künftig Berichte über unsere Mitarbeiter. Hier stellen wir Ihnen ihre Hobbys und Talente vor.**

Vor 15 Jahren entschied man sich beim SV Wolfegg, eine D-Mädchenmannschaft zu melden – von Anfang an mit dabei war Stefanie Frick.

Aufgrund der vielen jungen Mädchen, die sich heute wieder für Fußball interessieren und Spaß an diesem Sport haben, wurde mit den Spielerinnen aus Altann, Molpertshaus, Rötenbach und Wolfegg eine Spielgemeinschaft gegründet.

„Für uns ist es wichtig, dass wir die Mädchen bei ihrem Hobby unterstützen und somit für unseren Nachwuchs sorgen“, so Stefanie Frick. Deshalb werden die jungen Fußballerinnen von den Spielerinnen der Frauenmannschaft trainiert und betreut.

Die Frauenmannschaft Wolfegg ist ein Haufen von Mädels zwischen 16 und „nach oben gibt es keine Grenzen“. Leider sind bisher die großen Erfolge ausgeblieben. Aber in der aktuellen Saison sieht es für die Frauenmannschaft des SVW sehr gut aus; Die Mädels stehen in der Tabelle ganz weit oben.

Und damit die Erfolge nicht ausbleiben, wird fleißig mittwochs und freitags jeweils um 19 Uhr trainiert. Spielbeginn ist sonntags um 10:30 Uhr.

**Übrigens: Das 15-jährige Jubiläum wurde letztes Jahr mit der Frauenbundesligamannschaft des FC Bayern München gefeiert.**

Fabian Russ schnürt schon seit 1996 seine Kickschuhe für den FV Molpertshaus. Er begann mit dem Kicken in der F-Jugend und war und ist dem FVM treu verbunden. Auch bei ihm gab es bisher keine großen Erfolge. Aber wie bei jedem Hobby steht natürlich auch bei ihm der Spaß im Vordergrund. Der FVM trainiert zweimal die Woche (Mittwoch und Freitag) und Spielbeginn ist sonntags um 15 Uhr.

**Die beiden Kollegen sind sich einig: Fußball ist eine Leidenschaft und ein Mannschaftssport, egal ob in einer Herren- oder Frauenmannschaft.**

## Steckbriefe:



**Name:** Stefanie Frick  
**Beruf:** Privatkundenberaterin, Dipl. Bankbetriebswirtin  
**Position:** Defensives Mittelfeld, Abwehr  
**Kader:** Frauenmannschaft  
**Bisherige Vereine:** schon immer beim SVW  
**Beim SVW seit:** 1996  
**Liga:** Bezirksliga  
**Liebblingsverein:** Borussia Dortmund  
**Ziel:** Meisterschaft und Aufstieg



**Name:** Fabian Russ  
**Beruf:** Privatkundenberater  
**Position:** Defensives Mittelfeld, Abwehr  
**Kader:** Herrenmannschaft  
**Bisherige Vereine:** FVM  
**Beim FVM seit:** 1996  
**Liga:** Kreisliga B  
**Liebblingsverein:** VfB Stuttgart  
**bisherige Verletzungen:** Bänderriss  
**Ziel:** unverletzt bleiben und zukünftige Erfolge mit meinem Verein

## Mehr Sicherheit für Ihr Online-Banking mit mobileTAN

**Mehr als die Hälfte aller Internetnutzer wickelt mittlerweile ihre Bankgeschäfte online ab.**

Auch wird das MobileBanking mit Smartphone, iPod Touch und iPad immer beliebter. Leider werden aber auch die Betrügereien immer zahlreicher und raffinierter. Bis zum Ende des Jahres 2011 wird deshalb das iTANplus-Verfahren abgelöst.



Mit mobileTAN und Sm@rt-TANplus bieten wir Ihnen zwei Verfahren an, die die Sicherheit erhöhen. Das mobileTAN-Verfahren steht Ihnen bereits heute zur Verfügung.



### mobileTAN macht das Handy zum Schutzschild

Beim mobileTAN-Verfahren wird die Transaktionsnummer vom Bankrechner per SMS an die Handynummer verschickt, die Sie uns angegeben haben. Diese Nutzung von zwei getrennten Wegen – PC und Mobiltelefon – erhöht die Sicherheit und sorgt letztlich auch für mehr Flexibilität im Online-Banking. Ob im Hotel oder im Zug: Sie können Ihre Banktransaktionen jederzeit und überall erledigen, ohne auf eine TAN-Liste angewiesen zu sein. Betrugsversuche bei Verlust oder Diebstahl sind somit ausgeschlossen.

### Sm@rt-TANplus auch fürs Online-Banking

Wenn Sie kein Handy besitzen oder zu Hause keinen Handy-Empfang haben, haben wir mit Sm@rt-TANplus ebenfalls eine Lösung für Sie. Nötig ist dafür ein sehr kompaktes und leichtes Lesegerät, das nicht mit dem Rechner oder dem Smartphone verbunden wird. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihren persönlichen Berater.

### So funktioniert mobileTAN

1. Sie geben die Überweisung in der Online-Banking-Maske ein und fordern mit „Eingabe prüfen“ automatisch die mobileTAN an.
2. Umgehend erhalten Sie auf Ihrem Handy Ihre Transaktionsnummer.
3. Zusätzlich werden in der SMS die Kontonummer des Empfängers sowie der Überweisungsbetrag genannt, sodass Sie noch einmal beide Angaben auf Richtigkeit überprüfen können.
4. Stimmen die Daten überein, geben Sie die per SMS übermittelte mobileTAN in der Online-Anwendung ein, um die gewünschte Transaktion auszulösen.
5. Die mobileTAN gilt nur einmalig für den gewünschten Auftrag. Wird sie nicht genutzt, verfällt sie nach wenigen Minuten.

### Voraussetzungen für die sofortige Umstellung auf mobileTAN:

- ✓ Sie haben ein Handy oder ein anderes mobiles Endgerät, mit dem Sie SMS empfangen können.
- ✓ Sie haben von Ihrer Bad Waldseer Bank eG einen VR-NetKey erhalten.
- ✓ Ihre Mobilfunk-Nummer ist für den VR-NetKey-Zugang freigeschaltet – entweder in der TAN-Verwaltung im Online-Banking oder durch Ihren Bankberater

**Wenn Sie Fragen zur mobileTAN haben, sprechen Sie Ihren Berater an. Er informiert Sie gerne über alle Einzelheiten.**

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.bad-waldseer-bank.de](http://www.bad-waldseer-bank.de).**

Aus dem Geschäftsleben

# ADLER-Seilwinden und Fahrzeugbau



Meinrad Adler und sein Bruder Andreas Adler



Kranaufbau bei Lasteinstellung



**Dort, wo die Welt noch in Ordnung ist, im schönen Wolfegg, ist die Firma Konrad Adler GmbH & Co. KG zu Hause.**

Mit Erfahrung zum Erfolg: Seit 1927 ist das von Konrad Adler gegründete Familienunternehmen hier fest verwurzelt und stellt mit eindrucksvollen Leistungen und Lösungen unter Beweis, wie effektiv ein mittelständischer Familienbetrieb agieren kann.

Heute führen die Brüder Meinrad und Andreas Adler die Geschäfte im Gewerbegebiet Grimmenstein mit zusammen 70 Mitarbeitern. Als Produzent von Seilwinden und Forstmaschinen besetzt die Firma ADLER nicht nur eine Top-Position in der Region, sondern besitzt auch international einen exzellenten Ruf für Kompetenz und modernstes Know-how.

Auf 20.000 m<sup>2</sup> Fläche entwickelt, fertigt und montiert ADLER mobile Kippmastseilkrananlagen, elektro-hydraulische Seilwinden und die bekannten HSM-Forstspezialmaschinen.

Die mobilen ADLER-Seilkrananlagen mit Reichweiten bis 800 m zählen zu den effektivsten und wirtschaftlichsten Maschinen ihrer Art und erlauben hohe Bringungsleistungen beim Bergauf-, Bergab- und Horizontaltransport. Sicherlich einmalig auf dem Seilkrananlagenmarkt ist zurzeit die ADLER-Einhebelbedienungs-Steuerung für alle Bringungsarbeiten mit Funkfernsteuerung und programmierbarer Zielautomatik für personalsparenden Einsatz.

LKW-Kranaufbauten komplettieren das Programm – mit PALFINGER-Krantechnik als Weltmarktführer und ADLER als Spezialist. Sämtliche spezifischen Anforderungen der Kunden an Pritschen, Kipper oder Abroller werden erfüllt und perfekt für die Praxis umgesetzt. Der intensive Austausch mit dem Kranhersteller sowie regelmäßige interne und externe Schulungen gewährleisten beste Beratung und umfassende Serviceleistung.

**Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.konrad-adler.de](http://www.konrad-adler.de)**

Holzbringung mit Seilkran im Allgäu



## Nachhaltige Landwirtschaft

# Führungsteam der Bad Waldseer Bank besichtigt neu erstellte Biogasanlage



Baus Ausführer der Anlage und Jürgen Kühnbach, Spezialberater der Firma Schaumann BioEnergy. Die Biogasanlage produziert aus nachwachsenden Rohstoffen der Umgebung klimaneutralen, grünen Strom, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Die Anlage hat eine Jahresstromproduktion, die dem Bedarf von etwa 300 Privathaushalten mit 4500 Kilowattstunden jährlichem Verbrauch entspricht.

Zusätzlich zu dieser Strommenge fällt als Nebenprodukt Wärme an, die zur Heizung der Fermenter und des 3-Generationenhauses Dorn-Bohner genutzt wird. Weiterhin ist die gegenüberliegende Gaststätte an das Nahwärmenetz der Biogasanlage angeschlossen. Die Wärmekapazität der Biogasanlage reicht aus, um den Wärmebedarf von weiteren nahe gelegenen Wohnhäusern zu decken. Da bei steigenden Energiepreisen bereits Interesse bekundet wurde, soll in absehbarer Zeit ein entsprechendes Nahwärmenetz geplant werden.

Auch Gülle und Mist werden über die Biogasanlage veredelt. Zusätzlich werden als weitere nachwachsende Rohstoffe Mais- und Grassilage eingesetzt. Durch die Vergärung in den beiden Fermentern wird die in der Silage gespeicherte Sonnenenergie durch die Bakterien zu Methangas umgebaut. Dieses Methan wird dann im Blockheizkraftwerk (BHKW) zu Strom und Wärme umgewandelt.

Durch die zweistufige Anordnung der Biogasanlage mit langer Verweildauer wird ein annähernd, vollständiges Ausnutzen des Energiepotenzials sichergestellt. Als Endprodukt der Vergärung entsteht im Gärrestlager ein hochwertiger, geruchsarmer Dünger, der auf den landwirtschaftlichen Flächen wieder ausgebracht werden kann. Dadurch schließt sich der CO<sub>2</sub> neutrale Nährstoff- und Energiekreislauf. Der Zukauf von mineralischem Dünger kann deshalb auf dem Betrieb Dorn-Bohner zukünftig auf ein Minimum reduziert werden.

Die Familie Dorn-Bohner will die Kooperation mit den umliegenden Landwirten weiter ausbauen. So schließt sich die Wertschöpfungskette in der Region.

Das Führungsteam konnte sich von diesem in vielerlei Hinsicht positiven Nutzen des Projekts überzeugen und verabschiedete sich nach einem informativen Nachmittag.

**Seit 1927 steht der landwirtschaftliche Betrieb Dorn-Bohner an seinem jetzigen Standort in Hittisweiler. Die Familie war immer bestrebt den Betrieb nachhaltig, wirtschaftlich und nach neuesten landwirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln.**

Aktuell leben auf dem Hof Dorn-Bohner 6 Personen: die Großeltern Karl und Maria Dorn, die Eltern Oskar Bohner und Christine Dorn-Bohner und deren Kinder Markus und Carolin Bohner. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung als Zerspanungsmechaniker entschloss sich der Sohn Markus in den elterlichen Betrieb mit einzusteigen. Dazu absolvierte er die Ausbildung als Landwirt und Wirtschaftler für Landbau. Sein nächstes Ziel ist die Meisterausbildung. Um den Betrieb für die Zukunft neu auszurichten, entschloss sich die Familie ein zweites Standbein mit einer Biogasanlage zu schaffen. Nach nur 3-monatiger, intensiver Bauzeit, ging die Biogasanlage im November 2010 ans Netz.

Da die Anlage von der Bad Waldseer Bank finanziert wurde, kam im Februar das Führungsteam der Bank auf die Hofstelle nach Hittisweiler, um die Anlage im Betrieb zu besichtigen. Die Herren Högerle, Sproll, Lorinser, Traub und Kiene sowie Herr Angerer als ehemaliger Mitarbeiter wurden von der Familie Bohner herzlich empfangen. Christine Dorn-Bohner erläuterte kurz die Familien- und Betriebsentwicklung und die Betriebsleiter Oskar und Markus Bohner führten die Gäste durch die Anlage. Ebenso anwesend waren Franz Pfau vom Landwirtschaftsamt, Thomas Eib vom Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Ravensburg e.V., Lothar Heine, Planer und



## Ausbildung und Karriere

# Die neue Ausbildungsleiterin Stefanie Frick

**Ab dem Februar 2011 wurde Stefanie Frick vom Vorstand die Verantwortung für unsere Auszubildenden übertragen. Nach über 30 Jahren gab der bisherige Ausbildungsleiter Georg Schmid den Stab an die 26-Jährige weiter.**

Stefanie Frick ist ein Eigengewächs der Bad Waldseer Bank. Ihre Ausbildung zur Bankkauffrau begann im Jahre 2001. In der Zeit vom September 2004 bis März 2007 absolvierte sie den Bankfachwirt, von April 2008 bis April 2009 den Bankbetriebswirt und machte danach innerhalb von einem Jahr den Dipl. Bankbetriebswirt bei der Frankfurt School of Finance & Management.

In den letzten Wochen bereitete sie sich – als Nachweis für die berufs- und arbeitspädagogische Eignung – auf die Ausbildungseignungsprüfung im Mai vor.

Monatlich versammelt Frau Frick ihre „Schäfchen“ um sich. Dabei werden mit den Azubis aktuelle, aber auch gewünschte Themen angesprochen, trainiert und vertieft. Das Hauptgewicht liegt dabei auf der Begleitung und Unterstützung der Lernenden. Sie übernimmt somit die Rolle als Organisator, Lernberater, Moderator und Informator. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehören dabei die Entwicklung von Fach-, Methoden-, der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz.

Nach wie vor gehört natürlich die Kontrolle der Berichtshefte, die Besprechung der Zeugnisse, die Koordination der Urlaubsplanung, die Kooperation mit den Berufsschulen und die Anmeldungen der jungen Menschen zu den verschiedenen Seminaren in ihren Zuständigkeitsbereich.

Und dann macht Frau Frick noch die Lehrerin: Im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft mit der Realschule Bad Waldsee kommen einmal im Jahr die Klassenstufen 6, 7 und 9 in das Sitzungszimmer der Bank. An jeweils einem Vormittag werden altersgerechte Themen pro Klasse unterrichtet. (Die Mitgliederzeitung berichtete bereits in Ausgabe 2/2010). Auch



für das Betriebspraktikum ist sie verantwortlich: Dreimal im Jahr kommen Schüler von Gymnasium und Realschule eine Woche lang zum Schnuppern in die Bank.

**Stefanie Frick**  
Telefon: 07524-996-524  
stefanie.frick.@  
bad-waldseerbank.de

Rechtzeitig vor den Sommerferien führt sie künftig die Bewerbungsgespräche mit den neuen und geeigneten Azubis, für die dann in 2012 der Ernst des Lebens beginnt.

Nach erfolgter Abschlussprüfung betreut Frau Frick auch weiterhin unsere Nachwuchsberater.

„Ich habe nach meinem Dipl. Bankbetriebswirtstudium neue Herausforderungen gesucht, bei denen ich mehr Verantwortung und Führungsqualität zeigen kann. Zukünftig die Ansprechpartnerin für unsere Auszubildende zu sein, freut mich sehr.“

Die ersten Termine, die ich mit unseren jungen Mitarbeitern hatte, haben mir sehr viel Spaß bereitet und ich bin sicher, dass ich die richtige Wahl getroffen habe.“

Vertrag unterzeichnet

# Bildungspartnerschaft mit Realschule und Gymnasium



In einem feierlichen Akt setzten der Schulleiter des Gymnasiums, Dr. Wolfram Winger, Vorstand Anton Sproll und der Schulleiter der Realschule, Friedrich Schmid ihre Unterschriften unter den Bildungsvertrag.

**„Sie entscheiden mit dem Herzen für die Jugend unserer Stadt“, so Friedrich Schmid an die Adresse der Bankvorstände Högerle, Häusele und Sproll, als am 31. März die langjährige, enge Zusammenarbeit zwischen der Realschule Bad Waldsee, dem Gymnasium Bad Waldsee und der Bad Waldseer Bank in der Mensa offiziell besiegelt und schriftlich fixiert wurde.**

Bei der Vertragsunterzeichnung durch die Schulleiter Friedrich Schmid (Realschule) und Dr. Wolfram Winger (Gymnasium) betonte Herr Schmid, „Die Ernte, die wir heute einfahren, sind die Früchte des Bäumchens, das Sie damals gepflanzt und über Jahre intensiv gehegt und gepflegt haben.“ Adressat dieser Aussage war Georg Schmid, der 1998 als Ausbildungsleiter zusammen mit Josef Traub eine Bildungsmesse in der Realschule initiiert hat und an der 14 Firmen über deren Ausbildungsmöglichkeiten informierten.

Seither hat sich viel getan. Anhand zahlreicher Beispiele zeigte Vorstand Anton Sproll die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen auf. Seit dem Besuch der „Phisikanten“ vor genau drei Jahren über die

Finanzierung des Berufsnavigators bis hin zur Unterstützung der Begabtenförderung wurden von der Bad Waldseer Bank rund 50.000 Euro in die Bildungspartnerschaft investiert. Das jüngste Projekt der engen Zusammenarbeit mit der Realschule ist die Unterrichtseinheit „Umgang mit Geld“ für die Klassenstufen 6, 7 und 9.

„Wirtschaft hat sich in den Dienst der heutigen Gesellschaft zu stellen, um die Lebensgrundlagen und Entwicklungschancen der zukünftigen Generation zu erhöhen. Die Bad Waldseer Bank nimmt diese Aufgabenstellung sehr ernst“, so Vorstand Anton Sproll bei seiner Rede.

Und weiter: „Wer gute und motivierte Auszubildende für seinen Betrieb benötigt auf Grund des Fachkräftemangels, muss die Schulen der Region bei ihren Bemühungen unterstützen. Neben Lesen, Schreiben, Rechnen sind auch soziale Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und die Erziehung zu einem mündigen Bürger die Erwartungshaltung der Wirtschaft.“

Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten ist die zwischen der Landesregierung und der Wirtschaft geschlossene „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“, so Markus Brunnbauer, Leiter des Geschäftsbereichs Ausbildung bei der IHK in seinem Grußwort. „Die Beteiligten haben diese Vorgabe schon lange vorher auf den Weg gebracht und mit Leben erfüllt.“

Die Konrektorin der Realschule, Anna Pinzger, und die Ausbildungsverantwortliche unserer Bank, Stefanie Frick, informierten in einem gemeinsamen Vortrag über die Eckpunkte und Zielsetzungen der Vereinbarung.

Die Schulrätin Petra Blust überbrachte Grußworte vom Schulamt in Markdorf ebenso wie Hauptamtsleiter Alfred Maucher in Vertretung von Bürgermeister Weinschenk und der Gesamtelternbeiratsvorsitzende Jörg Kirn.

Alle Redner waren sich einig, dass der unterzeichnete Vertrag die Nachhaltigkeit der Partnerschaft auch im Falle personeller Wechsel garantiert.

## Die Eckpunkte und Zielsetzungen der Bildungspartnerschaft

- ✓ Unterricht/Schulung in der Bank mit „Umgang mit Geld“
- ✓ Experten in Schule und Unterricht
- ✓ Organisation/Koordination von außerschulischen Experten und Maßnahmen
- ✓ Gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen und Projekten
- ✓ Diverse Praktika in Klasse 9
- ✓ Den Weg zum Wunschberuf erleichtern mit dem Berufsnavigator
- ✓ Informationen über Ausbildung/Berufe im Bankensektor
- ✓ Betriebspraktikum/BORS
- ✓ Schnupperpraktika
- ✓ Unterstützung bei der Abschlussprüfung

Preistransparenz bei Abhebungen an fremden Geldautomaten verbessert

## Achten Sie auf dieses Zeichen!



**Das Geldautomatennetz der genossenschaftlichen Bankengruppe – das BankCard ServiceNetz – ist mit rund 19.000 Geldautomaten eines der dichtesten Geldautomatennetze in Deutschland.**

Die Verfügung ist für Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken in aller Regel kostenlos bzw. sehr kostengünstig. 98 Prozent aller Volksbanken und Raiffeisenbanken nehmen am BankCard ServiceNetz teil. An allen Automaten mit diesem Zeichen  sind Abhebungen mit der VR-BankCard (girocard/ec-Karte) kostenlos. Nicht genossenschaftliche Banken stellen zum Teil hohe Gebühren für die Nutzung ihrer Geldautomaten in Rechnung.

Seit 15.01.2011 sind alle Banken gesetzlich verpflichtet, die Kosten für Abhebungen am Bildschirm des Automaten anzuzeigen. Der Kar-



teninhaber kann dann entscheiden, ob er die Kosten akzeptiert oder die Transaktion kostenfrei abbuchen möchte. Wir empfehlen unseren Kunden deutschlandweit das „BankCard ServiceNetz“ zu nutzen und somit kostenlos Bargeld am Geldautomaten abzuheben.

## Zinsabschlagsteuer

# Freistellungsauftrag ab dem 1. Januar 2011 nur mit Steuer-ID

Durch das Jahressteuergesetz 2010 gelten ab dem 1. Januar 2011 neue gesetzliche Anforderungen für die Erteilung von Freistellungsaufträgen. Erstmals muss der Anleger bei der Erteilung eines Freistellungsauftrages seine Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) angeben.

**Ein Freistellungsauftrag, der nach dem 31.12.2010 erteilt wird, ist nur dann wirksam, wenn die Steuer-ID angegeben wird. Die Neuregelungen gelten nicht für Freistellungsaufträge, die vor dem 1.1.2011 erteilt wurden. Die Angabe der Steuer-ID ist auch dann nicht erforderlich, wenn der Freistellungsauftrag vor dem 1.1.2011 erteilt wurde und erst ab dem 1.1.2011 ausgeführt werden soll.**

Die Steuer-ID wurde jedem Bürger bereits im Jahre 2008 per Brief mitgeteilt. Ferner enthält der

Einkommensteuerbescheid auch die Steuer-ID. Sollten Sie aber über keine Unterlagen mehr verfügen, können Sie sich über ein elektronisches Formular unter „[http://www.bzst.de/DE/Home/home\\_node.html](http://www.bzst.de/DE/Home/home_node.html)“ die Steuer-ID erneut zusenden lassen.



Versicherungsfall: Bericht eines Kunden, Brandschaden

# Schnelle, unbürokratische Hilfe im Brandfall

**Die eigenen vier Wände sind einigen Risiken ausgesetzt. Ein Blitz schlägt ein oder ein starker Regen lässt den Keller voll laufen.**



Stellen Sie sich vor, Sie sind im Urlaub und während Ihrer Abwesenheit brennt der Giebel Ihres Hauses. So geschehen vor einiger Zeit in Wolfegg-Wassers. Das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude aus dem 18. Jahrhundert wurde Anfang der 90er-Jahre in ökologischer Bauweise liebevoll modernisiert und zweigeschossig zu Wohnzwecken umgebaut. Wichtig für den Eigentümer war der Abschluss einer Wohngebäudeversicherung der R+V.

Dann der Wohnungsbrand während seines Urlaubs. Die Brandursache wurde nie bekannt, auch Brandstiftung konnte nicht ausgeschlossen werden.

Dank der Wohngebäudeversicherung bei der R+V konnte der Schaden zügig festgestellt und reguliert werden. Die Versicherung ersetzte den Schaden zum Neuwert und übernahm

Aufräumungs- und Abbruchkosten sowie den entstandenen Mietausfall.

Unser Verbundpartner, die R+V-Versicherung, bietet Ihnen schnelle Hilfe im Schadensfall. Unsere Berater stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.



VR-GewinnSparen 2010

## Gewinnen – Sparen – Helfen

**Unter dem Motto Gewinnen – Sparen – Helfen sind viele unserer Mitglieder und Kunden bereits eifrige GewinnSparer.**

Neben einem schönen Sparkapital, das Sie erwirtschaften können, erwarten Sie monatlich auch viele tolle Gewinne. Garantiert ist jedem Sparer ein Gewinn von 5 Euro im Jahr. Was die GewinnSparer der Vereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken im Bezirk Ravensburg – Bodensee – Sigmaringen im Jahr 2010 gewonnen haben, sehen Sie in der folgenden Grafik.



<b>Gewinn</b>	100 €	250 €	1.000 €	2.500 €	10.000 €	25.000 €	Audi A 5 Cabriolet	Audi A 3 Cabriolet
<b>Anzahl Gewinner</b>	1174	407	55	3	1	1	2	1
<b>Gewinn</b>	Audi A 3 Sportback	iPod	iPad	London Silvesterreise	Samsung LED TV	Wellness WE Bodensee	Christmas Shopping NY	Hamburg Musicalreise
<b>Anzahl Gewinner</b>	2	24	6	4	8	2	3	9

Aktuelles aus Ihrer Bank

# Unsere Mitgliederversammlungen im März 2011 in ...

## Mittelurbach



Josef Schmid freut sich über diese Spende für die Sebastiankapelle in Mittelurbach.



Sorgten für gute Stimmung: Heilixblechle.

## Haisterkirch



Hermann Heimpel scheidet nach 38 Jahren altershalber aus dem Aufsichtsrat aus.



Der Marinechor Aulendorf bei seinem Gastspiel in Haisterkirch.

## Michelwinnaden



Ein begeisternder Auftritt: Die A-cappella-Gruppe Weinstein.

## Wolfegg



Sehr gut besucht war unsere Versammlung in der Gemeindehalle Wolfegg.

## Stadthalle



Die Kunsttradgruppe des RMSV Bad Schussenried begeisterte mit ihrem Auftritt.

Aktuelles aus Ihrer Bank

# Aktuelles aus Ihrer Bank

## Neues Gesicht



Neu in unserem Team ist **Elvira Scholz**. Seit dem 1. März ist sie für die zentrale Geldbearbeitung und Geldversorgung für alle Geschäftsstellen zuständig. Zusätzlich archiviert sie die Kundenaufträge im MarktServiceCenter und übernimmt in Vertretung Aufgaben in der Abteilung Zahlungsverkehr.

## Betriebspraktikum



Schüler der Realschule im März 2011.

## Bekanntes Gesicht



Ein bekanntes Gesicht ist wieder da: **Andrea Buschbacher** unterstützt seit Ende Februar das Schalterteam im Service- und Beratungszentrum Grabenmühlweg und auch in den anderen Geschäftsstellen.

## Wir gratulieren zum Jubiläum!

Danke für die jahrelange Treue und Verbundenheit zu unserer Bank.



Vorne v. l.: Joachim Brillisauer – 20 Jahre, Waltraud Mai – 20 Jahre, Monika Lierse – 10 Jahre, Georg Schmid – 40 Jahre. Mit den Jubilaren freuen sich die Vorstände Anton Sproll, Hans-Peter Häusele, Karl-Josef Högerle

## Bad Waldseer Bank und die Fasnet am „Gumpigen“

(Er)Kennen Sie diese Herrschaften?



## Zivildienst beendet



**Fabian Russ**, 20 Jahre, begann 2007 bei uns seine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach seiner Ausbildung war er 6 Monate als Zivildienstleistender tätig. Seit März dieses Jahres ist er Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Grabenmühlweg.

## Verabschiedung



Verabschiedung von **Frau Monika Lierse** in den Vorruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich der Vorstand bei Frau Lierse und überreichte ihr zum Abschied ein Präsent.

Bezirksvereinigung Ravensburg – Bodensee – Sigmaringen

# VR-InnovationsPreis Mittelstand 2011

**„Innovationen sind Arbeitsplätze von Morgen und als Volks- und Raiffeisenbanken sind wir hier ein zuverlässiger Partner“ so Josef Hodrus in seiner Begrüßung am 7. April zur Vergabe des dritten VR-InnovationsPreises Mittelstand im Best Western Parkhotel in Weingarten.**

Mit dem VR-InnovationsPreis Mittelstand wollen die Volks- und Raiffeisenbanken aus dem Bezirk Ravensburg – Bodensee – Sigmaringen die Zukunftsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft publik machen und zugleich besonders ideen- und erfolgreiche Unternehmen auszeichnen.

## Die Gewinner:

### 1. Preis:

dotiert mit 5.000 Euro Preisgeld  
**Isocal GmbH aus Friedrichshafen**  
Fertigung von Heiz- und Kühlsystemen auf Basis des Systems „SolarEis“

### 2. Preis:

dotiert mit 4.000 Euro Preisgeld  
**MSR-Office GmbH/MSR-Office GbR aus Wangen**  
Entwicklung von individuellen Soft- und Hardwarelösungen in den Bereichen Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik: „Joonior“, die innovative Smart-Home-Lösung zur Energieverbrauchsüberwachung

### 3. Preis:

dotiert mit 3.000 Euro Preisgeld  
**WEBO Werkzeugbau Oberschwaben GmbH aus Amtzell**  
Werkzeugbau zur Entwicklung und Herstellung von Werkzeugen für die Blechumformung: Patentierte verstellbare Rolltechnologie für Doppelkuppelungen und Automatikgetriebe

### Sonderpreis:

dotiert mit 2.000 Euro Preisgeld  
**NOCH GmbH & Co. KG aus Wangen**  
Modellbahn-Landschaftsbau und Modellbahn-Zubehör: Innovatives Produktionsverfahren, um einfach zu erbauende Modellgebäude in einer nie da gewesenen Realitätsnähe und Qualität zu erstellen

Bewerben konnten sich alle mittelständischen Unternehmen, die ihren Firmensitz in Baden-Württemberg haben, weniger als 500 Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von weniger als 100 Millionen Euro machen. Dabei war es der Jury für die Entscheidung wichtig, welche Marktfähigkeit die Innovation hat.

23 Unternehmen haben sich für die drei ausgelobten Preise beworben. In diesem Jahr fiel der Jury die Prämierung der Unternehmen aufgrund der hohen Qualität der Bewerbungen besonders schwer. Aus diesem Grund wurde neben den Preisen eins bis drei zusätzlich ein Sonderpreis vergeben.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Best Western Parkhotel in Weingarten konnten sich 800 Besucher von den innovativen Ideen der Firmen überzeugen. Der „Ermutiger und Überlebensberater“ Johannes Warth motivierte im

*Edmund Dengler, Vorstand Volksbank Friedrichshafen eG – Alexander von Rohr, Geschäftsführer Firma Isocal GmbH – Josef Hodrus, Vorsitzender der Bezirksvereinigung Ravensburg – Bodensee – Sigmaringen*

Anschluss an die Preisverleihung alle Gäste, mehr auf die eigenen Erfolge und guten Ideen zu schauen als auf die wenigen Dinge im Leben, die nicht gelingen. Denn: „Das Schönste sind doch die 70 %, **die gelingen!**“.

In seinem ebenso unterhaltsamen wie spannenden Vortrag hatte das Publikum so einiges zu lachen über die Mentalität der Oberschwaben und deren Innovationsgeist. Moderator Bernhard Lingg führte gekonnt und souverän durch den Abend, der musikalisch von der „Swing Corporation“ unter der Leitung von Siegfried Frommelt umrahmt wurde.



*Dr. Rainer Noch, Geschäftsführer der Noch GmbH & Co. KG – Axel Wittig, Geschäftsführer der WEBO Werkzeugbau Oberschwaben GmbH – Josef Hodrus – Armin Leonhardt und Christian Roth, Geschäftsführer der MSR-Office GmbH*  
Bild: Frau Donner

## Die Jury:

**Prof. Dr. Ing. Peter Jany**, Hauptgeschäftsführer der IHK Bodensee-Oberschwaben  
**Peter Brecht**, Wirtschaftsbeauftragter des Landkreises Ravensburg  
**Norbert Schültke**, Dezernent für Umwelt und Technik, Friedrichshafen  
**Dr. Bernhard Kräußlich**, Geschäftsführer WIS GmbH, Sigmaringen  
**Wilhelm Stotz**, Kreishandwerksmeister, Kreishandwerkerschaft Ravensburg  
**Georg Beetz**, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis  
**Karl Griener**, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Sigmaringen  
**Josef Hodrus**, Vorstandsvorsitzender der BZV, Vorstand der Volksbank Allgäu-West eG  
**Anton Sproll**, Vorstandsmitglied der BZV, Vorstand der Bad Waldseer Bank eG

Abenteuer, Spiel und Action

# VR-Familientage im Ravensburger Spieleland am 21. und 22. Mai 2011

Am 21. und 22. Mai 2011 finden die VR-Familientage im Ravensburger Spieleland statt. In Kooperation mit dem Freizeitpark erhalten unsere Kunden – insbesondere Familien – exklusive Vorteile.

Freizeitpark  
Ravensburger  
**SPIELELAND**



Im Ravensburger Spieleland, dem Freizeitpark zwischen Ravensburg und Bodensee, erleben Familien einzigartige gemeinsame Momente: Nervenkitzel pur gibt es in der 400 Meter langen Wildwasserbahn Alpin Rafting, beim Feuerwehrspiel löschen alle gemeinsam ein Haus und Käpt'n Blaubär nimmt die Besucher mit auf eine unglaubliche Abenteuerfahrt.

Turboschnell geht's um die Kurven im Fix & Foxi Raketenblitz. Die schönsten Spielideen von Ravensburger gibt es im Ravensburger Spieleland sogar im XXL-Format: Nur hier kann man „Das verrückte Labyrinth“ selbst erkunden oder im memory® Flug abheben. Ein Tag ist nie genug: Mehr als 50 Attraktionen in sieben Themenwelten und eine kinderfreundliche Gastronomie in der schönsten Natur laden zum Verweilen ein.

Auch im Jahr 2011 können die Besucher neue Attraktionen zum Thema „Mobilität“ entdecken: Der Freizeitpark eröffnet gemeinsam mit Daimler die MobileKids-Verkehrsschule. Nach einem kurzen Theorieunterricht machen Kinder ihren Führerschein in neuen Kinder-SLKs von Mercedes-Benz. Kann Abgas aus Wasser sein? Was tanken Autos in zehn Jahren? Spannende Themen rund um die „Mobilität der Zukunft“ erfahren die Besucher in den neuen Genius Wissens-Pavillons. Außerdem lässt der Freizeitpark das bekannteste Ravensburger Familienspiel hochleben: Das verrückte Labyrinth feiert 25. Geburtstag mit einer Meisterschaft im Freizeitpark. Spieleland-Besucher können sich jeden Sonntag für das Finale am 4. September 2011 qualifizieren und haben so die Chance auf den Hauptgewinn: Ein Caravan von Carado – bestens bestückt mit Spielen für die Reise.

21. + 22. Mai 2011:  
VR-Familientag im  
Ravensburger Spieleland

Tickets zum Sonderpreis:  
über die Homepage der Bank  
ab dem 9. Mai

Öffnungszeiten:  
10 – 18 Uhr



Ermäßigter  
Eintrittspreis mit  
14,00 € / Person  
(regulär 24,50 €  
bzw. 22,50 € – max.  
5 Karten pro Familie)

Profitieren  
vom attraktiven  
VR-Familientarif:

- ✓ Ermäßigter Eintrittspreis mit 14,00 € pro Person (regulär 24,50 € bzw. 22,50 € – maximal 5 Karten pro Familie)
- ✓ Bratwürstle zum Sonderpreis gegen Vorlage des Tickets in der Grünen Oase
- ✓ Bis zu 70 % Vergünstigung auf Ravensburger Ware im „Schnäppchenzelt“



**GUTSCHEIN**

über eine VR-MEINKonto  
SonnenCreme



Erhältlich an den VR-Familientagen am VR-Stand bei der Showbühne.

VR-MEINKonto

Das Konto, das mitwächst!



Ravensburger

Der Immobilienmarkt

# Bad Waldsee und Wolfegg



**Ihr Ansprechpartner:**

Paul Michel

Telefon: 07524 996-429

Mobil: 0173 8591986

Fax: 07524 996-300

E-Mail: paul.michel@bad-waldseer-bank.de

## Bad Waldsee – Steinach



**Reizvolles, älteres Einfamilienhaus mit Scheune und Garage** auf einem 1427 m<sup>2</sup> großen Grundstück, Bj. 1960, Wfl. 115 m<sup>2</sup>, ruhige und sonnige Wohnlage, sofort frei.

**VB: € 279.000,-**

## Bad Waldsee – Stadtrandlage



**Preisgünstige 3-Zimmer-ETW** mit soniger Südwestausrichtung und schönem Ausblick, Bj. 1970, 5. OG, Wfl. 80 m<sup>2</sup>, Garage, EBK, Keller, Öl-ZH, Aufzug vorhanden, guter Zustand. **VB: € 99.000,-**

## Wolfegg – Alttann



**Schönes Einfamilienhaus/Holzhaus** mit viel Atmosphäre, Wfl. 132 m<sup>2</sup>, Bj. 1984/ Ausbau UG 1995, Grund 535 m<sup>2</sup>, Balkon, große Terrasse mit Loggia, EBK, Carport, Kachelofen und Kaminofen, Bezug nach Vereinbarung **VB: € 225.000,-**

## Bad Waldsee – Nähe Stadtzentrum



**Gemütliche 3-Zimmer-DG-ETW** in guter Lage am Stadtzentrum, Bj. 1970, Wfl. 92 m<sup>2</sup>, guter Zustand, z. Teil neu renoviert, Öl-ZH, gemeinschaftliche PKW-Stellplätze, sofort beziehbar.

**VB: € 98.000,-**

## Bad Waldsee – Ihr Stadtdomizil!



**Wohnhaus mit Gewerberäumen und großer Halle** in zentraler Lage, Grundstück 1018 m<sup>2</sup>, Wfl. 215 m<sup>2</sup>, Nutzfl. UG 50 m<sup>2</sup>, Gewerbefl. Halle ca. 250 m<sup>2</sup>, Öl-ZH, vielseitige Wohn- und Gewerbenutzung mögl., kurzfristig frei. – Ideal für Selbstständige – **VB: € 389.000,-**

## Bad Waldsee – Teilort



**Modernes Einfamilienhaus mit idyllischem Garten** – Niedrigenergiehaus, Bj. 2006, Grundstück 521 m<sup>2</sup>, Wfl. 170 m<sup>2</sup>, hochwertige Ausstattung mit vielen Extras, EBK, Kaminofen, Doppelcarport, große Sonnenterrasse, Gas-ZH, Solar, kurzfristig frei. **VB: € 338.000,-**

## Bad Waldsee – Molpertschhaus



**Natur pur! Kleines Einfamilienhaus** in unverbaubarer Randlage und herrlichem Blick ins Grüne, Grundstück 738 m<sup>2</sup>, Wfl. 85 m<sup>2</sup>, neu renoviert mit Außendämmung, EBK, Garage und PKW-Stellpl., kleines Nebengebäude, kurzfr. frei.

**VB: € 139.000,-**

## Zwischen Ochsenhausen & Memmingen



**Landhaus mit traumhaftem Grundstück von 3.700 m<sup>2</sup>** und altem Baumbestand, Wfl. ca. 270 m<sup>2</sup>, Bj. 1970, guter Zustand mit solider Ausstattung, Galerie, Kachelofen, Außenkamin, Gartenterrasse und Balkon, Doppelgarage, neuwertige Öl-ZH, zusätzliche Bebauung ist möglich. **VB: € 289.000,-**

Nach der Reform ist vor der Reform

# Wechsel in die private Krankenversicherung erleichtert

## Der große Wurf will in der Gesundheitspolitik einfach nicht gelingen.

Fast jede Partei hat sich am Thema schon versucht. Auch die zuletzt verabschiedete Reform lässt viele Fragen offen. Von einem Jahrhundertwerk, wie damals im Wahlkampf angekündigt, wollte im Anschluss selbst der verantwortliche Minister nicht mehr reden. Der demographische Wandel hat die Sozialsysteme in Deutschland in die schwerste Krise seit deren Bestehen geführt. Die gesetzlichen Krankenkassen sind wirtschaftlich in großer Bedrängnis. Von der Möglichkeit, Zusatzbeiträge von ihren Versicherten zu erheben, müssen derzeit viele der Kassen Gebrauch machen, da sie mit den Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds nicht auskommen. Die Politik reagiert mit entsprechenden Reformmaßnahmen auf diese Entwicklungen. Anfang 2011 wurde der allgemeine Kassenbeitragssatz um 0,6 Prozentpunkte auf 15,5 Prozent angehoben. Für den gesetzlich Krankenversicherten bedeuten diese Maßnahmen eine spürbar stärkere Belastung.

## Privatversichert – eine sichere Alternative

Mit dem Abschluss einer privaten Krankenversicherung macht sich der Versicherte unabhängig von kommenden Gesundheitsreformen, da die Leistungen für die gesamte Laufzeit vertraglich garantiert sind. Außerdem machen Altersrückstellungen die PKV zukunfts fest. Die mit dem Alter steigenden Krankheitskosten werden aus Rückstellungen finanziert, welche zuvor aus den Beiträgen gebildet wurden. Somit finanziert sich jede Generation selbst und wird nicht – wie bei den gesetzlichen Kassen – eine Belastung für die Zukunft. Mit ihrem Tarifwerk FLEXOprivat bietet unser Verbundpartner SDK Süddeutsche Krankenversicherung das breite Leistungsspektrum eines klassischen privaten Vollversicherungsschutzes: freie Arzt- und Krankenhauswahl, Medikamente ohne Zuzahlung, keine Praxisgebühr, Chefarztbehandlung und bessere Unterbringung im Krankenhaus, bessere Leistungen bei Zahnbehandlung und Zahnersatz sowie Heilpraktikerleistungen. Wer in der Vollversiche-

rung innerhalb eines Jahres keine Leistungen in Anspruch nimmt, erhält von der SDK derzeit drei Monatsbeiträge aus dem ambulanten und zahnärztlichen Beitragsanteil zurückerstattet.

## Wechsel in die PKV erleichtert

Mit dem Fall der Dreijahresfrist ist seit Januar 2011 ein Wechsel in die private Krankenversicherung wieder einfacher geworden. Wer einmal die Versicherungspflichtgrenze von 4.125,- Euro im Monat überschreitet, kann sich privat versichern. Bisher war dies erst möglich, wenn diese Einkommensgrenze in drei vorhergehenden Kalenderjahren überschritten wurde.

## Jetzt günstiger zur SDK wechseln!

Jetzt wechseln lohnt sich, denn in der privaten Krankenversicherung gilt: Je früher der Einstieg erfolgt, desto günstiger sind die Beiträge – und zwar dauerhaft! Sprechen Sie mit uns!

 Im FinanzVerbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Wer weniger zahlt, ist  
selber schuld!

159.\*

\* Monatlicher Tarifbeitrag für Krankenversicherung, Mann, Eintrittsalter 30 Jahre  
(Tarif: S103 mit SG1AWV, A220, Z250, VT).

\*\* Die Kosten betragen für Anrufe aus dem Festnetz der Deutschen Telekom 0,039 EUR/Min.,  
für Anrufe aus dem Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.

**FLEXO**<sup>SDK</sup>  
privat

Wer sich über den billigsten Preis freut, stolpert vielleicht über zu hohe Erwartungen. Denn spätestens dann, wenn es an die Erstattung von Kosten geht, zeigt sich, was einem die Gesundheit bei Abschluss wert war. Wenn Sie Qualität schätzen und nachhaltige Sicherheit suchen, bietet Ihnen FLEXOprivat alles, was wichtig ist. Denn: Privat ist nicht gleich privat. Informieren Sie sich jetzt unter 01801/5778-68\*\* oder [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

 **SDK** Süddeutsche  
Krankenversicherung

**Pack den Fuchs ins Haus.  
Mit Darlehenszins ab 1,95%\*  
jetzt günstig modernisieren.**



Überall in Deutschland bausparen  
Menschen mit 1,95%.

Sichern Sie sich schon jetzt die günstigen  
Darlehenszinsen für Ihre Zukunft.

**\*Beispielrechnung**

Nettodarlehensbetrag bei Bausparsumme 40.000 €	20.000 €
Darlehenszins (Sollzinssatz gebunden)	1,95 %
Effektiver Jahreszins**	2,34 %
Abschlussgebühr	400 €

\*\*Ab Zuteilung beim Bausparen im Schwäbisch  
Hall Tarif Fuchs-Spezial



Sie wollen Ihre eigenen vier Wände energetisch auf  
den neuesten Stand bringen? Sehr gute Idee! Damit  
schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel sondern  
erhöhen gleichzeitig Ihren Wohlfühlfaktor und den  
Wert der Immobilie.

Am besten mit garantiertem Darlehenszins ab 1,95 %\*  
jetzt günstig mit Schwäbisch Hall und Ihrer Volksbank/  
Raiffeisenbank modernisieren.

- ✓ Erhöhen Sie Ihren Wohnkomfort
- ✓ Senken Sie Ihre Energiekosten
- ✓ Sichern Sie den Werterhalt Ihrer Immobilie

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit  
Ihrem Berater vor Ort. Ob Sie für später vorsorgen, sich  
jetzt einen niedrigen Darlehenszins auf Dauer sichern  
möchten oder Ihre Modernisierungsmaßnahme sofort  
starten wollen – Sie erhalten maßgeschneiderte Lösun-  
gen und profitieren von zahlreichen Bausparvorteilen.



**Also:  
Packen Sie den Fuchs ins Haus!**



**Mit Sicherheit ins  
eigene Königreich.**

Die Volksbanken und  
Raiffeisenbanken in Ihrer  
Nähe beraten Sie gern.

